

Frau Maier

Frau Maier ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder. In ihrem Haushalt lebt schon seit 3 Jahren ihre pflegebedürftige Schwiegermutter, die von ihr versorgt wird. Frau Maier liegt im Krankenhaus auf der gynäkologischen Station, am zweiten postoperativen Tag nach einer abdominellen Hysterektomie (operative Entfernung der Gebärmutter). Bei der Operation hat Frau Maier viel Blut verloren und der Arzt hat ihr zu einer Anschlussheilbehandlung geraten, um wieder ganz zu genesen.

Bei der Pflegevisite klagt Frau Maier darüber, seit ihrer Operation nicht schlafen zu können. Die daraufhin durchgeführte Schlafanamnese ergibt, dass Frau Maier sich Gedanken um die Versorgung ihrer pflegebedürftigen Schwiegermutter macht, wenn sie, wie vom Arzt vorgeschlagen, für mehrere Wochen zur Kur fährt. Hinzu kommt die Befürchtung, durch nächtliches Drehen im Bett versehentlich ihren venösen Zugang mit der Infusion herauszuziehen.

Schlaflosigkeit.



Ihre Sorgen lassen Frau Maier nicht schlafen, obwohl guter Schlaf für die Heilung nach der Operation wichtig wäre. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Frau Maier.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Frau Maier hat Ein- und Durchschlafprobleme, verursacht durch:		Frau Maier kann ruhig ein- und durchschlafen.	
Frau Maier sorgt sich um die Pflege ihrer Schwiegermutter während ihrer geplanten Kur.	Die Schwiegermutter ist orientiert und einsichtsfähig.	Frau Maier weiß ihre Schwiegermutter gut versorgt.	Nach Rücksprache mit der Schwiegermutter kümmert sich der Sozialdienst für die Dauer der Kur von Frau Maier um einen Kurzzeitpflegeplatz für die Schwiegermutter.
Frau Maier hat Angst, versehentlich ihren venösen Zugang zu entfernen.	Frau Maier kann selbstständig klingeln, wenn sie den venösen Zugang versehentlich entfernt.	Frau Maier kennt ihren Aktionsradius und kann sich im Bett drehen, ohne Angst haben zu müssen, ihren Venenzugang zu entfernen. Der Venenzugang ist optimal fixiert.	Frau Maier über ihren Aktionsradius informieren, für größeren Bewegungsradius Verlängerung am Infusionsbesteck anbringen, abends Venenzugang neu mit Mullbinde fixieren.